## Reichenburger Turner erfolgreich

HPR Unter äusserst schlechten Wetterbedingungen nahm der STV Reichenburg am Wochenende am Seeländischen Verbandsturnfest in Pieterlen (BE) teil. Trotzdem erreichten die Wettertannen aus dem Fürstenländli den hervorragenden 2. Schlussrang in der 5. Stärkeklasse von 20 Sektionen.

Dieses Turnfest wird wohl als das nässeste in die Analen des STV eingehen. Durch Dauerregen wurde etwa die Weitsprunganlage bis zu 30 cm unter Wasser gesetzt, und die Steinstösser mussten ihre Steine in der nassen Erde suchen. Die Minitrampolinspringer absolvierten ihre Übung im trockenen Geräteturnenzelt. Trotzdem kam die Genügsamkeit und Einfachheit der Turnerinnen und Turner einmal mehr zum Ausdruck. Man nahm das Ganze gelassen und blieb fair. Die Organisatoren haben mit allen Mitteln versucht, das Möglichste daraus zu machen.

Den Wettkampf eröffnete die Gymnastikgruppe, die das Publikum mit neuem Doppelprogramm und neuem Tenü begeistern. Das glitschige Terrain wurde dem Einen oder Anderen zum Verhängnis. Das Wertungsgericht gab eine 9,05. Die vier Steinstösser und acht Minitrampolinspringer trugen mit ihren Leistungen zum guten Resultat bei. Das Steinstossteam erreichte mit einer durchschnittlichen Weite 8,41 Meter die Punktzahl von 8,41.

Die Geräteturner steigerten sich gegenüber den kantonalen Vereinsmeisterschaften deutlich: Note 8,58. Sie zeigten ein mit Saltis und Drehungen

gespicktes Programm.

Die Steinheber erzielten trotz zwei Abzügen die gute Note 9,22, während die 1000-Meter-Läufer mit einer durchschnittlichen Zeit von 3.12 keine Chanche hatten, die gewohnten Trainingszeiten zu erreichen. Sie erzielten eine Punktzahl von 6,65. Diese Punktzahlen ergaben ein Total von 34,81 Punkten, was den 2. Rang bedeutete. Als Stärkeklassensieger wurde der Turnverein Schwanden ausgerufen.

An dieser Stelle danken wir den treuen Fans herzlich. Sie harrten trotz Dauerregen den ganzen Samstag aus. Für die Sektion bleiben jetzt noch zwei Wochen Zeit (LinthverbandsTurnfest in Eschenbach), um die aufgetauchten

kleinen Fehler zu korrigieren.